

Gemeinde Muttenz
Gemeinderat
Kirchplatz 3
4132 Muttenz

Muttenz, 12. März 2020

Mitwirkung Chriegacher 1

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit 2010 betreibt das Institut Energie am Bau an der Gründenstrasse 42b ein Labor für die angewandte Forschung auf dem Gebiet der Wärmepumpen- und Gebäudetechnik. Seit 2014 ist dieses Labor zusammen mit einer Ergänzung für Forschung im Bereich Licht und Fassadentechnik in eigenständigen Laborgebäuden auf dem ehemaligen Gelände der FHNW untergebracht.

Viele Absolventinnen und Absolventen der FHNW haben in diesem Labor ihre Laborpraktika absolviert sowie ihre Semester- und Bachelorarbeiten gemacht. In zahlreichen Forschungsprojekten haben wir wertvolle Resultate gewonnen, die zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 beitragen.



Das Laborgebäude-Ensemble ist das Resultat eines Wettbewerbs unter den Architekturstudierenden. Die technische Einrichtung des Wärmepumpen- und Gebäudetechniklabors wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Afjei so konzipiert, dass sie sehr effizient genutzt und flexibel an aktuelle Forschungsfragen angepasst werden kann. Wir werden auch in Zukunft auf ein Labor als Forschungswerkzeug angewiesen sein.

Das Gebäude und seine wissenschaftliche Ausrüstung repräsentiert einen materiellen Wert von rund 1 Mio CHF. Zurzeit evaluieren wir mehrere Laborstandorte. Ein Umzug würde zwischen

200'000 und 300'000 CHF kosten und rund 5 Monate dauern. Während des Umzugs können weder Forschungsarbeiten noch Laborpraktika durchgeführt werden. Wir fühlen uns jedoch auch verpflichtet, Steuergelder sparsam einzusetzen. Daher möchten wir die Gelegenheit zur Mitwirkung nutzen und gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten für den Erhalt des Labors am jetzigen Standort ausloten.

Mit dem Einzug des Gymnasiums und der Fachmittelschule in die ehemaligen Gebäude der FHNW könnten Synergien genutzt werden. Wir sind gerne bereit, das Labor für die Ausbildung zu öffnen. Die bestehende Einrichtung eignet sich zudem hervorragend, Energie- und weitere MINT-Themen im Gebäudebereich erlebbar zu machen. Seitens der Physikfachschaft des Gymnasiums besteht grosses Interesse. Laborpraktika und interdisziplinäre Projektarbeiten sind eine weitere Möglichkeit.

In diesem Zusammenhang wäre interessant zu prüfen, ob ein Teil des Labors in den zukünftigen Räumen des Gymnasiums untergebracht werden könnte. Die Behörden des Kantons und der Gemeinde Muttenz kennen vielleicht weitere gute Möglichkeiten, die uns zur Zeit unbekannt sind.

Wir würden uns über einen konstruktiven Dialog sehr freuen und erwarten gerne Ihren Bescheid.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. Jürg Bichsel
Institutsleiter



Prof. Dr. Ralph Eismann
Leiter Gruppe Gebäudetechnik